

# #genossen wohnen

DAS JOURNAL FÜR GENOSSEN UND FREUNDE  
DER MÜLHEIMER WOHNUNGSBAU EG

zwei 2019

## Angekommen!

Der Umzug ins StadtQuartier Schloßstraße  
ist abgeschlossen.

## Viel Freiraum für gute Ideen

Der städtebauliche Wettbewerb zum  
Lindgens-Areal war erfolgreich.

Nachbarschaftshaus

# Herzlich willkommen

Einweihung des Nachbarschaftszentrums  
in Mülheim-Heißen

MWB

Fairer wohnen!



# 04

MWB ist im  
StadtQuartier  
Schloßstraße  
angekommen!

- 13 | Blühwiesen
- 16 | Einweihung Nachbarschafts-  
haus
- 19 | Leben in den Nachbarschaften
- 20 | Steuern sparen dank  
Freistellungsauftrag
- 20 | Übernahme von Anteilen
- 21 | Neue Mitarbeiter

## WIR & HEUTE

- 04 | StadtQuartier Schloßstraße
- 08 | Vertreterversammlung
- 09 | Die Hausordnung
- 10 | Jubilare und Geburtstagskinder
- 12 | WEG- und Fremdimmobili-  
verwaltung

## WOHNEN & LEBEN



Viel Grün für  
Hummeln & Co.

# 18



# 22

Gute Ideen  
fürs Lindgens-  
Gelände

## PLANEN & BAUEN

- 22 | Städtebaulicher Wettbewerb
- 26 | Fünter Hof
- 28 | Wohnhof Fünte



## Liebe Genossinnen und Genossen,



Sie halten gerade die erste Ausgabe unseres Magazins **#genossen wohnen** in Ihren Händen. Wir wagen also einen Neustart, geben unserem Magazin einen neuen Namen und ein neues Erscheinungsbild.

Bedeutet das, dass Sie sich nun von Grund auf umstellen müssen? In dieser Hinsicht möchte ich Sie beruhigen. Denn eigentlich bleibt ganz vieles auch beim Alten: Bei der Lektüre von **#genossen wohnen** erfahren Sie viele Neuigkeiten rund um Ihre MWB und aus den Nachbarschaften unserer Genossenschaft, und Sie werden kurzweilig über aktuelle Ereignisse und spannende Entwicklungen informiert.

Ich freue mich, wenn Ihnen das moderne Erscheinungsbild unseres neuen Magazins gefällt. Doch auch für Ihre Anregungen und Ihre Kritik haben wir natürlich ein offenes Ohr: Lassen Sie uns gerne wissen, was Sie über **#genossen wohnen** denken! Sie wünschen sich, dass wir ein bestimmtes Thema einmal im Magazin aufgreifen? Dann verraten Sie uns gern unter [genossenwohnen@mwb.info](mailto:genossenwohnen@mwb.info), worum es gehen soll.

Nun wünsche ich Ihnen erst einmal eine unterhaltsame Lektüre und einen schönen Herbst und Winter 2019/20.

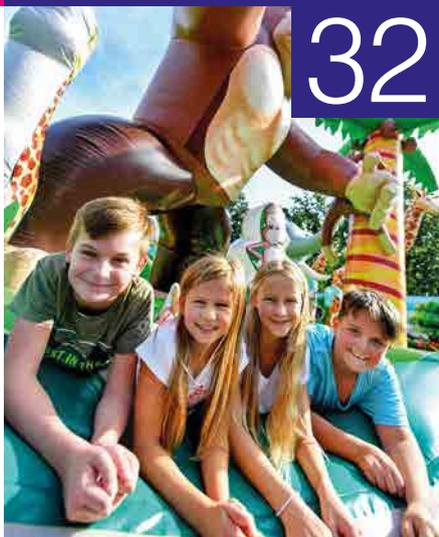
Ihre Carolin Partsch

Abteilungsleiterin Immobilienvertrieb/Marketing

### TREND & FOKUS

- 30 | Instagram
- 30 | Smartphone-Schulung
- 31 | GreenEnergyFirst

### GUTES & TATEN



# 32

### DIES & DAS

- 34 | Fahrten des Nachbarschaftsvereins
- 34 | Kooperation Radio Mülheim und MWB
- 35 | Fusion von Unitymedia und Vodafone
- 36 | Müllentsorgung
- 36 | Der Verein TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.
- 38 | Genossen-Rätsel



# An- gekom- men!



Unser Team Planen & Bauen



**StadtQuartier Schloßstraße** Es war eine lange, spannende Reise: „Wir haben schon viele Gebäude geplant und verwirklicht“, sagt Carsten Czaika, Leiter unserer Abteilung für Planen und Bauen. „Aber ein Projekt wie das StadtQuartier Schloßstraße umzusetzen, das war eine einzigartige Erfahrung.“

Seite an Seite mit der Projektentwicklungsgesellschaft AIP, die die anderen zwei Drittel des ehemaligen Kaufhof-Geländes bebaut hat, setzten unsere Architekten und Bauingenieure eine eigene MWB-Idee für einen Neuanfang an der Friedrich-Ebert-Straße um. Die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger diskutierten währenddessen lebhaft über die zwei neuen Gebäude.

So hatten manche Betrachter während der Bauphase die Sorge, dass der Durchgang zur Ruhr zu schmal oder die Fassaden zu düster werden könnten. Diese Befürchtungen sind nun aber wohl Vergangenheit.



Nach zwei Jahren Bauzeit ist das StadtQuartier Schloßstraße – kurz „SQS“ – im Sommer 2019 fertig geworden. Mehr als 12.500 Tonnen Baumaterial wurden verbaut, mehr als 110 Kilometer Kabel verlegt. Über 900 Bauarbeiter, Handwerker, Techniker und zahlreiche weitere Spezialisten haben geholfen, damit es Gestalt annehmen konnte. Schließlich, in der Zeit vom 10. bis 15. Juli, konnten wir dann endlich einziehen.

„Ein Projekt wie das StadtQuartier Schloßstraße umzusetzen, das war eine einzigartige Erfahrung.“



# 900

Bauarbeiter, Handwerker  
und Techniker

# 110

Kilometer Kabel





Auch

## 24 senioren- gerechte

Ein- und Zweizimmerwohnungen mit  
Ruhrblick sind im SQS entstanden.

Und auch der Umzug war noch einmal eine Aktion der Superlative für uns: Akten, die nicht mehr benötigt wurden, kamen schon im Vorfeld in den Schredder. Vieles war auch bereits digitalisiert, da wir uns zunehmend vom Papier im Büro verabschieden. Dennoch mussten gut 1.000 Kisten und Umzugskartons gepackt und bewegt werden. Auch neue Möbel und die neue technische Ausstattung wollten erst einmal verteilt und erprobt werden.

„So ein Umzug ist natürlich immer mit Aufregung und unerwarteten Ereignissen verbunden“, sagt unsere Kollegin, Vorstandsassistentin Mareike Haase, die den Umzug koordiniert hat. „Wir haben es aber insgesamt gut gemeistert, auch dank des tollen Umzugsunternehmens Bartsch & Weickert. Ich danke allen herzlich, die kräftig angepackt und mit uns geschwitzt haben.“

Richtig ärgerlich war eigentlich nur der Ausfall der Telefonleitung, die während der ersten zwei Tage im neuen Gebäude einfach nicht ihren Dienst tun wollte. Verantwortlich dafür war eine fehlerhafte Einstellung bei der Telekom, die der Anbieter nicht so schnell abstellen konnte.

Inzwischen ist das aber längst Vergangenheit und wir haben uns eingelebt. Endlich mehr Platz, um Kunden zu empfangen, für Veranstaltungen und Versammlungen, für unsere Mitarbeiter und für unsere Auszubildenden. Wir freuen uns, unsere Mitglieder künftig im SQS willkommen zu heißen!



Vermietung: Patricia Dodd



0208 696 12 271



patricia.dodd@mwb.info



## 2015

Im Sommer: Der Eigentümer verkauft das 7.500 Quadratmeter große Kaufhof-Grundstück zu zwei Dritteln an die Düsseldorfer Projektentwicklungsgesellschaft AIP und zu einem Drittel an die Mülheimer Wohnungsbau eG.



## 2016

Im Winter: Das verfallene Kaufhof-Gebäude wird Schritt für Schritt abgetragen.

## 2019

Im Mai: Fertigstellung des Baukörpers und Beginn der letzten Handwerkerarbeiten.

## 2010

Die Kaufhof-Filiale an der Friedrich-Ebert-Straße in Mülheim an der Ruhr wird geschlossen und steht von nun an jahrelang leer.

## 2016

Im Herbst: Die Baugenehmigung für das StadtQuartier Schloßstraße wird erteilt.

## 2017

Im Juli: Zur Grundsteinlegung wird unter anderem auch eine Zeitkapsel in das Fundament eingelassen. Wer sie eines Tages findet, wird die „druckfrische“ Tageszeitung vom 10. Juli 2017 lesen können.

## 2019

Im Juli: Einzug der MWB in die neue Hauptgeschäftsstelle.



# Eine moderne „Verfassung“ für unsere Genossenschaft



**Vertreterversammlung** 72 Vertreterinnen und Vertreter werden von unseren gut 9.000 Mitgliedern entsandt, um über den Kurs der Genossenschaft zu entscheiden.

Bei der Vertreterversammlung am 17. Juni 2019 befassten sie sich unter anderem mit dem Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018 und mit dem Jahresabschluss. Vier Mitglieder des Aufsichtsrates standen turnusmäßig zur Wiederwahl. Martina Ellerwald, Ulrich Ernst, Andreas Schmidt und Werner Weskamp wurden erneut für eine Dauer von drei Jahren bestellt.

Nachfragen gab es unter anderem zur SMW GmbH, die das Lindgens-Areal entwickeln will und die zur Hälfte der Genossenschaft gehört. „Die SMW GmbH hat in 2018 einen Verlust ausgewiesen“, bestätigte Frank Esser. „Aber das sind lediglich die ganz normalen Kosten, zu denen noch Grundsteuern, Entwässerungsgebühren und ähnliche Posten kommen. Nichts davon geht zu Lasten unserer Genossenschaft, weil es sich um eine Projektgesellschaft handelt.“

Ein besonderer Punkt auf der diesjährigen Tagesordnung war die Änderung der Satzung und der Wahlordnung für die Mülheimer Wohnungsbau eG: Die „Verfassung“ unserer Genossenschaft wurde an verschiedenen Stellen modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht.

Durch die Änderungen werden insbesondere bestimmte Abläufe im genossenschaftlichen Miteinander vereinfacht oder vereinheitlicht: So werden die Kündigungsfristen für die Mitgliedschaft auf sechs Monate zum Jahresende festgeschrieben, und wer Mitglied wird, muss generell fünf statt drei Pflichtanteile erwerben. Auch zum Thema Compliance, also zum angemessenen und fairen geschäftlichen Verhalten, werden klarer formulierte Regelungen getroffen. Die aktualisierte Satzung steht unter „Downloads und Dokumente“ auf unserer Website zum Download bereit. Sie kann gern auch postalisch angefordert oder in unserer Geschäftsstelle an der Friedrich-Ebert-Straße 39 abgeholt werden.

„Wenn die Vertreterversammlung das Parlament unserer Wohnungsbaugenossenschaft ist, dann ist die Satzung unsere Verfassung“, so Frank Esser. Er dankte der Vertreterversammlung und dem Aufsichtsrat für ihre Unterstützung: „Die enge Zusammenarbeit zwischen Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand ist ein wichtiger Teil des genossenschaftlichen Miteinanders.“



Und noch einen schönen Anlass gab es im Rahmen der Veranstaltung: Unser Aufsichtsratsvorsitzender Theodor Damann feierte seine 25-jährige Mitgliedschaft im Aufsichtsrat. Wir gratulieren herzlich!

# Achtung: Nur für den Notfall bestimmt!

**Die Hausordnung** behandelt die wichtigsten Regeln des Zusammenlebens in einem Mehrfamilienhaus. Aber wie das eben so ist: Auch in diesem Bereich ändert sich im Lauf der Jahre, was Menschen als normal und fair ansehen.

Darum hat eine gemeinsame Projektgruppe von Vertreterinnen und Vertretern sowie unserer Kolleginnen aus der Abteilung Wohnen & Bewirtschaften in den vergangenen Monaten an einer neuen Version der MWB-Hausordnung gefeilt.

Die neue Version der Hausordnung steht auf unserer Website unter „GenossenService“ zum Download

bereit. Auch beim Mieterservice kann sie angefordert werden. Am liebsten ist es uns aber, wenn sie gar nicht gebraucht wird. Wenn Nachbarn aufeinander zugehen und miteinander reden, dann lösen sich viele Probleme schnell in Luft auf.



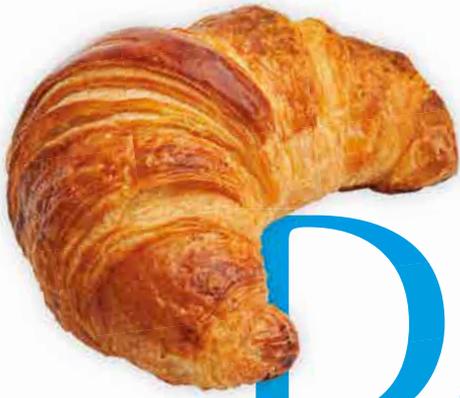
**„Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für dieses Projekt engagiert haben“**

Yvonne Esser,  
Teamleiterin unseres Mieterservice

Team Mieterservice

☎ 0208 696 12 100

Zu den Häusern der Genossenschaft gehören auch viele Gärten. Hier werden Dinge abgestellt, und die Meinungen gehen ganz erheblich bei der Frage auseinander, was davon in Ordnung ist. „Futterstationen oder Behausungen für Tiere sind eine schöne Idee, die aber auch dazu führen kann, dass das Futter Schädlinge anlockt“, sagt Marc Peters, Leiter unserer Abteilung Wohnen & Bewirtschaften. „Wir behalten es uns deswegen vor, alle Gegenstände zu entfernen, zu deren Aufstellung wir keine Zustimmung erteilt haben.“ Dafür bitten wir alle Mieter um Verständnis, denn anders ist das faire Zusammenleben in Hausgemeinschaften nicht zu organisieren.

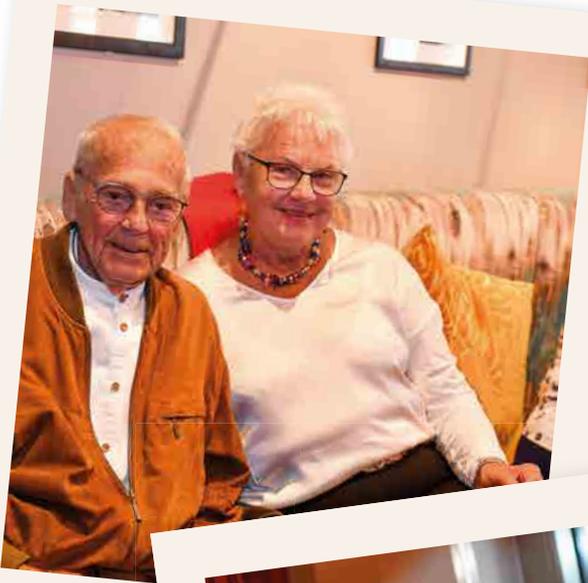


# Danke . . .



für die langjährige  
Verbundenheit!

**Jubilare und Geburtstagskinder** Langjährige Mitglieder und alle, die einen hohen Geburtstag feiern, laden wir traditionell zu einem Frühstück ein. Das gab es auch in diesem Herbst wieder: Draußen herrschte Schmuddelwetter, während drinnen – im Café Leonardo in Mülheims Innenstadt – derweil geklönt, gelacht und lecker gegessen wurde.



Elsbeth Gollnick (l.) mit ihrer Freundin Lydia Loibl:  
„Seit 50 Jahren bin ich Mitglied der Genossenschaft  
und habe mich immer gut aufgehoben gefühlt.“



Kam schon in einem Genossenschaftshaus zur Welt,  
nämlich an der Gracht in Mülheim an der Ruhr:  
Renate Herbst mit ihrem Ehemann Winfried.



„Ohne die Treue unserer Mitglieder könnten wir nicht so erfolgreich arbeiten“, sagte der MWB-Vorstandsvorsitzende Frank Esser den gut 70 versammelten Gästen. Er berichtete über die Lage der Genossenschaft, wichtige Themen und Zukunftsprojekte. Dabei ging es natürlich auch um die Bemühungen von MWB, viel seniorenrechtlichen, barrierefreien oder zumindest barrierearmen Wohnraum zu schaffen, damit Menschen auch im Alter gut in unseren Wohnungen leben können. Vor allem betonte Frank Esser aber eines: „Ich sage Ihnen allen ‚Danke‘ für die langjährige Verbundenheit.“



Viele Mitglieder unseres Teams waren vor Ort, um sich mit den Gästen zu unterhalten, Anregungen aufzunehmen und Anliegen zu beantworten. Manche Gäste waren von Kindesbeinen an Mitglieder der Genossenschaft, andere haben sogar in unseren Häusern das Licht der Welt erblickt. Einen besseren Start kann man natürlich gar nicht hinlegen!





## Auch Kirchen glauben an MWB

„So können wir unsere Kunden, Wohnungseigentümer und andere Immobilienbesitzer gut unterstützen“, sagt Abteilungsleiterin Gabi Eltner.

Wir haben unserer **WEG- und Fremdimmobilienvverwaltung** eine neue Struktur gegeben, damit sie noch besser auf das Know-how der gesamten Genossenschaft zurückgreifen kann:

Künftig ist sie ein Bereich der Abteilung für Kaufmännische und Fremdimmobilienvverwaltung. Hier findet sich ein Team aus Fachleuten für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Themen.

In den vergangenen Monaten ist die Zahl der Wohnungen, die wir für andere Eigentümer verwalten, weiter kräftig gewachsen. „Unter anderem legt nun auch der Evangelische Kirchenkreis Duisburg die Verwaltung seiner nahezu 300 Wohnungen in unsere Hände“, freut sich Gabi Eltner. „Dieses Vertrauen macht uns natürlich sehr stolz.“ Für den Evangeli-

schen Kirchenkreis Essen und den Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr erledigen wir bereits seit längerem die Betriebskostenabrechnungen. Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung von unseren Fachleuten verwalten oder Ihre Betriebskosten durch uns abrechnen lassen? Einfach Kontakt aufnehmen für eine unverbindliche Beratung!

**Gabi Eltner**  
Abteilungsleiterin Kaufmännische und  
Fremdimmobilienvverwaltung

☎ 0208 696 12 230  
@ gabi.eltner@mwb.info



**Wussten Sie,**  
dass die Hahnenfuß-Scherenbiene  
eine von über 500 Wildbienen in  
Deutschland ist und ausgerechnet  
auf die Butterblume fliegt?

A close-up photograph of a young child with curly brown hair, smiling broadly with their eyes closed. A small orange and black butterfly is perched on the bridge of their nose. The background is a soft-focus green and pink garden.

Was summt  
denn hier so?



**Blühwiesen** Der Mensch an sich mag es aufgeräumt, und daher stellen wir nun an verschiedenen Stellen in den genossenschaftlichen Beständen neue Schilder auf: Sie markieren, wo Wiesen wild blühen und sprießen dürfen.

Denn der Mensch an sich wird auch immer mehr zum Umweltschützer: Nachdem wir im vergangenen Jahr eine Insektenwiese gemeinsam mit den Anwohnern in unserer Nachbarschaft Auf der Wegscheid ausgesät hatten, haben uns viele Anfragen erreicht, ob das nicht auch in anderen Nachbarschaften geht. Es scheint so, dass MWB-Mitglieder ein großes Herz für Insekten und insbesondere Bienen haben.

„Ich bin richtig stolz auf unsere Mitglieder!“



„Ich bin richtig stolz auf unsere Mitglieder,“ freut sich Martina Müller, unsere Kollegin aus dem Mieterservice und offizielle Bienen-Beauftragte der Genossenschaft. „Ihr Interesse war so groß, dass es viel zu organisieren gab.“

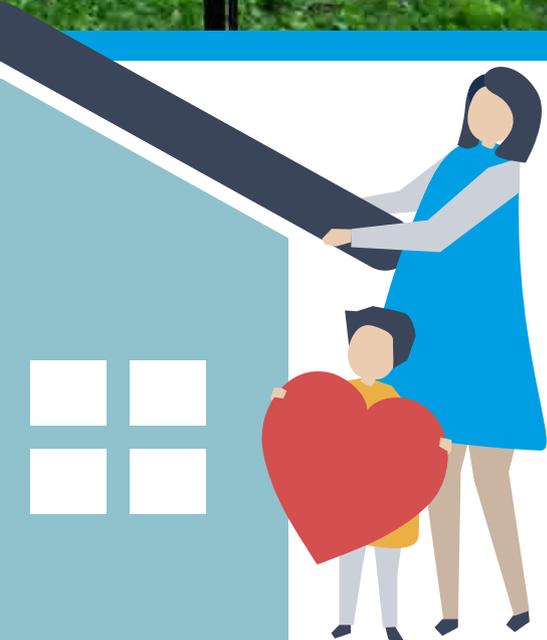
Im Sommer 2019 konnten wir schon loslegen, aber das war wohl nur der Auftakt.“ Vier neue Blühwiesen sind schon in diesem Jahr entstanden. Im kommenden Jahr können voraussichtlich noch mehr als ein Dutzend weitere ausgesät werden. Sie bieten den Tieren einen Schutzraum und zusätzliche Nahrung. Weil sie für eine gesunde Umwelt unverzichtbar sind, ist das auch gut für die Menschen. Auch die Aufstellung von Insektenhotels bieten wir unseren Mietern an.





Ein Zuhause  
für gute Ideen





**Einweihung Nachbarschaftshaus** Lange hatten die Nachbarn schon neugierig auf diesen Tag gewartet, und dann ging alles ganz schnell: Wilfried Clevn, der Vorsitzende des Vereins Mülheimer Nachbarschaft e. V., begrüßte hunderte Gäste, dankte den Beteiligten und näherte sich mit einer Schere dem blauen Bändchen, das den Eingang zum Gebäude bis dahin symbolisch versperrt hatte. Mit einem ‚Schnipp‘ eröffnete er das Nachbarschaftshaus an der Hingbergstraße.



Und so kann es jetzt endlich losgehen: Die Büroräume werden künftig sowohl vom Nachbarschaftsverein als auch vom Pflegenbieter Behmenburg genutzt, um Beratung zu Hilfs- und Pflegeleistungen anzubieten. Auch das Unternehmen Unitymedia hat das Nachbarschaftshaus großzügig unterstützt. Der große Veranstaltungsraum soll für verschiedenste Ideen zur Verfügung stehen. Alexandra Teinovic vom Verein Mülheimer Nachbarschaft sagt: „Neben unseren eigenen Ideen, beispielsweise für gemeinsame Frühstücke oder Bingonachmittage, gibt es auch viele Anregungen aus der Nachbarschaft. Das gehört zum Konzept: Nachbarn können den Veranstaltungsraum nutzen, um hier selbst etwas auf die Beine zu stellen.“ Ein Stillcafé, ein Smartphone-Erfahrungsaustausch für Ältere und gemeinsames Kochen für Jung und Alt sind bereits in den Nutzungsplan eingetragen.

Freuten sich über die Einweihung: Mülheims Sozialdezernent Marc Buchholz, der MWB-Vorstandsvorsitzende Frank Esser, der Vorstandsvorsitzende des Vereins Mülheimer Nachbarschaft Wilfried Clevn, Martin Behmenburg von Pflege Zu Hause Behmenburg, der stellvertretende Bezirksbürgermeister Joachim vom Berg und Alexander Zimmermann von Unitymedia (v.l.).



Wer eine Idee für die Nutzung des Veranstaltungsraums hat, wendet sich an  
Alexandra Teinovic



0208 696 12 261



alexandra.teinovic@nachbarschaftsverein.info



Besonders wichtig ist es den Verantwortlichen, dass das Nachbarschaftshaus nicht nur von Mitgliedern des Nachbarschaftsvereins oder der Mülheimer Wohnungsbaugenossenschaft genutzt werden kann. „Wir haben es für alle Menschen hier im Viertel gebaut“, betont der MWB-Vorstandsvorsitzende Frank Esser. „Wer eine gute Idee hat und dafür den passenden Ort sucht, dem steht das Nachbarschaftshaus für eine geringe Nutzungsgebühr zur Verfügung, die wiederum dem Quartier zugutekommen wird.“



## Leben in den Nachbarschaften



Nicht nur bei der Einweihung des neuen Nachbarschaftszentrums wurde in diesem Sommer kräftig gefeiert. Denn MWB-Mitglieder lassen sich traditionell nicht lumpen, wenn es darum geht, gemeinsam mit ihren netten Nachbarn die warmen Tage zu genießen. So gab es auch in diesem Jahr wieder viele kleine und größere Feste, etwa im Dichterviertel, bei LiNA am Haus Senfkorn, bei den Gartenhöfen Saarn, an der Friedhofstraße in Speldorf oder an der Hundsbuschstraße, wo der letzte sonnige Herbsttag noch perfekt genutzt wurde.

## Steuern sparen dank Freistellungsauftrag

Es hat viele Vorteile, Genossenschaftsmitglied zu sein. Einer davon: Mitglied der Mülheimer Wohnungsbau eG zu sein, das bringt Jahr für Jahr eine schöne und sichere Dividende auf die Genossenschaftsanteile. Diese aber ist natürlich auch steuerpflichtig.

„Eine Befreiung von den Steuerabzügen ist möglich und kann eine schöne Summe Geld sparen“, sagt Ivonne Hojka. „Um sie zu erwirken, sollten unsere Mitglieder einen Freistellungsauftrag erteilen.“

Das geht ganz einfach: Das Formular kann man entweder unter [www.mwb.info/downloads-und-dokumente](http://www.mwb.info/downloads-und-dokumente) herunterladen oder bei Ivonne Hojka per E-Mail oder Telefon anfordern. Auch alle weiterführenden Fragen beantwortet sie unseren Mitgliedern gern.

Ivonne Hojka

☎ 0208 696 12231

@ [ivonne.hojka@mwb.info](mailto:ivonne.hojka@mwb.info)

## Lieber früh alles Erforderliche regeln

**Übernahme von Anteilen** Ein trauriges Thema: Immer wieder bekommen wir Anfragen von Mitgliedern, deren Ehepartner verstorben ist. War der oder die Verstorbene Mitglied der Genossenschaft, dann führt das schnell zur Sorge, dass die Hinterbliebenen die gemeinsame Wohnung verlassen müssten.

„Das ist natürlich nicht der Fall, und wir finden immer eine Lösung“, sagt Ivonne Hojka, die sich bei uns um die Verwaltung der Genossenschaftsanteile kümmert. „Niemand muss ausziehen, wenn so etwas Schlimmes passiert. Wir sorgen dafür, dass die Ehepartner in der Wohnung bleiben können.“

### Unser Tipp:

Unsere Mitglieder sollten schon zu Lebzeiten verfügen, dass ein Angehöriger ihre Anteile später übernehmen kann. Eine solche Verfügung, schriftlich und unterzeichnet, kann bei uns in den Akten hinterlegt werden. Dann geht alles automatisch.



# Neue Gesichter, neue Aufgaben

Auch im laufenden Halbjahr dürfen wir wieder neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen.

**Danuta Fuhrmann** ist unsere neue Kollegin am Empfangstresen. Sie ist 45 Jahre alt und hat Spaß am Kontakt mit Menschen und der Arbeit in einem Serviceberuf. In ihrer Freizeit treibt sie gern Sport; dabei hat es ihr besonders das Radfahren angetan.

**Christian Kleinherbers** verstärkt unsere WEG- und Fremdimmobilienverwaltung. Der 33-Jährige verfügt sowohl über Fachwissen als auch über Berufspraxis. In seiner Freizeit treibt er viel Sport und spielt besonders gern Feldhockey.

**Mirjam Nürnberger** ist gebürtige Potsdamerin und hat berufsbedingt schon in jeder deutschen Metropole gelebt, denn als Hotelkauffrau kommt man eben ordentlich herum. Sie ist nun unsere neue Fachfrau für Raumbewirtschaftung und allgemeine Verwaltung.

Drei bekannte Gesichter dürfen wir mit ganz neuen Augen sehen: So haben **Alexander Grygas** und **Kathrin Schneider** ihre Ausbildung beendet und sind nun als Immobilienkaufleute für uns tätig. Und unsere Kollegin Sarah Schaar heißt jetzt **Sarah Dibo**, weil sie den Bund fürs Leben geschlossen hat.



Maximilian Eitner



Danuta Fuhrmann



Lena Maas



Mirjam Nürnberger



Pauline Hojka



Justus Schulte



Christian Kleinherbers

**Maximilian Eitner** hat sein ganzes Leben an der Ruhr verbracht. Weil er zugleich aus einer Schwimmerfamilie stammt, war der 21-Jährige hier dann auch eine Zeit lang als Rettungsschwimmer tätig.

**Pauline Hojka** lebt schon in einer MWB-Wohnung, seit sie 10 Jahre alt war, und ist auch selbst Mitglied bei MWB. In ihrer Freizeit strebt sie gelegentlich weit nach oben: Die 21-Jährige bouldert auch, ist also eine geschickte Kletterin.

**Lena Maas** ist erst vor Kurzem aus Essen nach Mülheim gezogen und erkundet jetzt die vielen schönen Ecken der Stadt. Auf unsere Genossenschaft ist die 21-Jährige durch eine Nebentätigkeit gestoßen.

**Justus Schulte gen. Kellermann** ist zwar gebürtiger Mülheimer, doch vor Antritt seiner Ausbildung hat er sich noch ein wenig in der Welt umgesehen: Für ein halbes Jahr zog es ihn ins ferne Australien, wo er viele interessante Erfahrungen gesammelt hat.

NEUE AUSZUBILDENDE

Auch an einer Ausbildung bei MWB interessiert?

Magdalena Czarzbon

☎ 0208 696 12 221

@ magdalena.czarzbon@mwb.info



# Viel Freiraum für gute Ideen

**Städtebaulicher Wettbewerb** Den Stolz auf ihren Sieg konnte man ihnen anmerken, und das hatten sie sich auch verdient: Joachim Haase und Nikolai Werner von der rha reicher haase assoziierte GmbH aus Aachen hatten immerhin viel Kreativität und gute Ideen in ihren Entwurf für die Zukunft des Lindgens-Geländes gesteckt. Damit hatten sie sich gegen eine Reihe anderer Bewerber und viele andere kreative Einfälle durchgesetzt.



Was ist das eigentlich, dieses Lindgens-Areal? Man findet es, wenn man von der Innenstadt kommend über die Schloßbrücke fährt, nach links abbiegt und in Richtung Saarn fährt. 42.000 Quadratmeter freies Bauland liegen hier am Kassenberg, mit Blick auf die malerisch vorbeifließende Ruhr. Das Areal hat früher die historische Lindgens-Lederfabrik beherbergt und wäre jetzt eine ideale Heimat für viele Menschen, mit tollem Naherholungswert und guter Verkehrsanbindung.

So könnten auf dem Gelände bald schon viele Wohnungen entstehen, denn die Projektentwicklungsgesellschaft SMW GmbH – die zu einer Hälfte der Sparkasse Mülheim an der Ruhr und zur anderen Hälfte der Mülheimer Wohnungsbaugenossenschaft



gehört – möchte hier hunderte Wohnungen für Menschen aller Einkommenschichten bauen lassen.

„Bis ein solches Projekt wirklich starten kann, ist viel zu tun“, sagt SMW-Geschäftsführer Jürgen Steinmetz, der ja zugleich auch Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft ist. „Von den ersten Planungen über den Abriss der alten Fabrikhallen und die Einholung verschiedenster Gutachten bis hin zu der Tatsache, dass das Lindgens-Areal ursprünglich für Gewerbe und Industrie vorgesehen war.“ Damit hatte es auch einen entsprechenden Bebauungsplan, der eine Wohnbebauung gar nicht erlaubt. Erst dann, wenn die Stadt einen neuen Bebauungsplan für den Zweck des Wohnens beschließt, kann es also am Kassenberg richtig losgehen.



In diesen Prozess ist nun neue Bewegung gekommen: Die SMW-Geschäftsführer freuten sich, dass sie im Juni 2019 neue, positive Nachrichten zur Zukunft des Geländes verkünden konnten. „Der städtebauliche Wettbewerb, den wir im Februar 2019 gestartet haben, ist jetzt abgeschlossen“, so Jürgen Steinmetz. Soll heißen: Da ein Konzept für die Zukunft des Geländes vorliegt, rückt die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans für das Gelände immer weiter in den Fokus.

SMW-Geschäftsführer Thomas Weber ergänzte:

„Neun Büros für Architektur und Stadtplanung haben sich beteiligt. Dem Gewinner gratulieren wir ganz herzlich.“

Zwei Wochen lang blieben der Siegerentwurf sowie die Einreichungen der weiteren Büros in der Kundenhalle der Sparkasse Mülheim an der Ruhr aufgebaut, damit alle Interessierten sie ansehen und miteinander vergleichen konnten.

Der Gewinnerentwurf hatte sichtbar das Ziel, dass für ganz verschiedene Menschen auf dem Lindgens-Areal Wohnraum entstehen soll: Die Wohngebäude lassen unterschiedliche Grundrisse im Geschosswohnungsbau zu, so dass sich Familien, Paare und Singles in Miet- und Eigentumswohnungen wiederfinden können. Das Preisgericht würdigt aber auch die großzügigen Freiräume und die vier Wohnareale, die in eigenständigen Bauabschnitten errichtet werden können und jeweils eigene nachbarschaftliche Bezüge ermöglichen.

Um sich für Wohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Lederfabrik bei uns zu melden, ist es aber noch ein bisschen zu früh: Einen Bebauungsplan aufzustellen kostet Zeit und Mühe. Zu klären ist auch noch, ob die Stadt den Bau von öffentlich geförderten Wohnungen für Geringverdiener auf dem Grundstück unterstützen wird.

Die sehen wir auf jeden Fall als sinnvolle Ergänzung des Wohnungsangebots auf dem Gelände, doch hier kommt es auch darauf an, ob die Stadt das mitträgt und bei der Aktivierung entsprechender Fördergelder des Landes hilft.

Nun hoffen wir aber erst einmal, dass Verwaltung und Politik in den kommenden zwei Jahren den Weg für den Baubeginn auf dem Gelände bereiten.

Sandra Herrmann  
Projektentwicklung

0208 696 12 206

sandra.herrmann@mwb.info

# „Gut beraten und gut aufgehoben“

„Fünter Hof“ Bei diesem Projekt haben die Heißener ganz genau hingeschaut: 22 Doppelhaushälften mit hellen Fassaden sind auf dem 8.790 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der neuen Straße „Fünter Hof“ entstanden.

Viele Familien haben bereits ihr neues Zuhause bezogen, darunter auch die von Paul Pozniak: Er, seine Frau Katharina und Töchterchen Julia sind im Juni eingezogen.

„MWB kannte ich schon vorher gut, da bereits in unserem privaten Umfeld mit der Genossenschaft gebaut wurde“, sagt Paul Pozniak. „Auch als Vermieter hat sie ja einen sehr guten Ruf.“ Diesem guten Ruf ist MWB auch gerecht geworden: „Wir haben uns in jeder Bauphase gut beraten und gut aufgehoben gefühlt!“ Katharina Pozniak arbeitet im Einkauf bei einem Schuhhändler, ihr Mann in der Finanzbranche.

Mit dem Umzug ins neue Haus hat die Familie nun auch genug Platz, um sich richtig zu entfalten. Und für Paul Pozniak ist der Umzug nach Heißen letztlich auch eine Heimkehr: „Ich bin bis zu meinem siebten Lebensjahr in Heißen aufgewachsen und habe hier später auch die Schule besucht. Wir haben uns daher sofort wohlfühlt und schätzen die hervorragende Infrastruktur und die verkehrsgünstige Lage des Stadtteils!“



Carsten Czaika und Carolin Partsch am Fünter Hof

Carolin Partsch, Abteilungsleiterin Immobilienvertrieb/Marketing, sagt:

„Das große Interesse an diesem Bauträgerprojekt hat uns sehr gefreut. Wir werden auch künftig in diesem Bereich tätig sein und bereiten gerade gemeinsam mit unseren Kollegen aus dem Bereich Planen & Bauen neue Projekte vor.“





## „La Fuente“ ist ein Stück Stadtgeschichte

Gleich zwei Neubauprojekte haben wir in den vergangenen Jahren vorangetrieben, die die „Fünte“ im Namen tragen. Manchmal ist das verwirrend, weil das alternative Wohnprojekt Wohnhof Fünte und der Fünter Hof auch räumlich ganz nah beieinanderliegen – nämlich am Fünter Weg. Aber woher kommt eigentlich der Begriff?

Angefangen hat alles mit spanischen Besitzern während des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648): Sie nannten die Postkutschenstation „La Fuente“, was „die Quelle“ bedeutet. Die Mülheimer machten daraus „Fünte“.

Das Gebäude des historischen Gasthofs gibt es noch, und ihn kennen natürlich alle Heißener, heute vor allem als Kulturzentrum mit abwechslungsreichen Veranstaltungen.





Erster Spatenstich im Herbst 2017

# Kunterbunt im Schneckenhaus



**Wohnhof Fünfte**  
Generationen inklusiv

**Wohnhof Fünfte** So „verschneckt“ ist dieses Projekt eigentlich gar nicht verlaufen: Nach dem Start der Bauarbeiten im Herbst 2017 ging es mit unserem Neubauprojekt „Wohnhof Fünfte“ stetig voran. Einerseits wurde die alte Grundschule am Fünfter Weg umgebaut und modernisiert, zum anderen errichtete unsere Wohnungsbaugenossenschaft ein neues Gebäude, in dem weitere Wohnungen entstanden sind. Insgesamt haben wir 33 neue Mietwohnungen geschaffen, von denen 18 mit öffentlichen Mitteln gebaut wurden.



In ihnen haben nun die Mitglieder des Vereins „Wohnhof Fünfte e. V.“ eine Heimat gefunden. Junge und ältere, behinderte und nicht-behinderte Menschen können in guter Nachbarschaft und gleichzeitig ganz selbstbestimmt Seite an Seite leben. Wie die Außenanlagen gestaltet werden sollten, auch das konnten sie zu einem guten Teil selbst mitbestimmen.



Enge Abstimmung mit den Vereinsmitgliedern

Die Vorbereitung hat fünf Jahre gedauert und war manchmal mühevoll. Jetzt freuen wir uns auf die Früchte der Arbeit: eine freundliche aktive Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig unterstützt, wo Senioren die fehlenden Großeltern ersetzen, wo man gemeinsam im Garten arbeitet oder im Gemeinschaftsraum kocht. Insbesondere im Sinne der Inklusion entsteht hier ein besonderes Projekt. Wir möchten mit unserem Beispiel auch andere ermutigen, gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte umzusetzen. In Mülheim gibt es da viel bürgerschaftliches Engagement.

Angelika Schlüter | 60 Jahre | seit 2014 im Vorstand des Vereins Wohnhof Fünfte e.V.

**Wir wünschen allen Bewohnern des Wohnhof Fünfte, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause schnell einleben und dort sehr wohlfühlen werden.**



Der Wohnhof Fünfte während der Bauphase



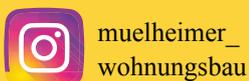
# #schön #informativ

**Instagram** Schöne Bilder, viele Infos, frische Eindrücke aus der täglichen Arbeit: MWB ist jetzt auf Instagram aktiv.

„So kann man mit einem Klick sehen, was bei uns gerade los ist“, sagt Marketingreferentin Sarah Schaar. „Unsere Kolleginnen und Kollegen bauen, vermieten, sind in der Stadt unterwegs und erleben dabei allerlei kleine und große Geschichten. Es gibt immer Gelegenheit für lustige, schöne oder ungewöhnliche Fotos. Wir können einen Einblick in die Zusammenarbeit mit unseren Partnern geben und in das, was wir in Mülheim so machen.“

Auch die Tatsache, dass unsere Bestände über einen Zeitraum von 120 Jahren erbaut wurden, verspricht interessante Fotos: „Da gibt es eben auch Gebäude aus ganz verschiedenen Zeiten, die sich auf Fotos toll in Szene setzen lassen.“

Wir freuen uns über Likes, Kommentare, Anregungen und Ideen für künftige Beiträge.



# Smart am Smartphone

**Smartphone-Schulung** Das Handy heißt heute Smartphone, aber wie „smart“ muss man eigentlich für die Bedienung sein? David Binder, Auszubildender bei unserer Genossenschaft, hat für den Verein Mülheimer Nachbarschaft e. V. eine Reihe von Schulungen organisiert. Dabei ging es vor allem um Einsteigertipps für alle, die mit den Geräten noch nicht sehr vertraut sind.

„Das Klischee, dass Senioren von Smartphones überfordert sind, ist jedenfalls Quatsch“, sagt er. „Alle Teilnehmer hatten schon Basiswissen und konnten mit den Geräten umgehen. Es waren eher die kleinen Dinge, die wir Jüngeren einfach intuitiv machen, die ich ihnen näherbringen konnte: Etwa wie man scrollt, um sich zusätzliche Inhalte zu erschließen, oder dass der Bildschirm eben nicht mehr nur Informationen vermittelt, sondern eine einzige große Eingabefläche ist.“

David Binder ist im Rahmen seiner Ausbildung inzwischen in andere MWB-Abteilungen weitergezogen. Neuen Schulungsterminen steht trotzdem nichts im Wege, wenn das Interesse groß genug ist.

Alexandra Teinovic  
Verein Mülheimer Nachbarschaft e. V.

☎ 0208 696 12261

@ alexandra.teinovic@  
nachbarschaftsverein.info

# Auch die Kleinen sind Gewinner! große



**GreenEnergyFirst** Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, eine Testgruppe von Anwohnern steht bereit und die Technik ist weitestgehend eingebaut: Am Bottenbruch startete am 9. Mai 2019 die Praxisphase von GreenEnergyFirst. Es wird erprobt, wie kluge Anlagensteuerung und ein Mix aus weiteren Maßnahmen zu mehr Energieeffizienz im Gebäudebestand führen können.



Beim Nachbarschaftsfest konnten alle Mieter am e-mobilen Gewinnspiel der medl teilnehmen. Wir gratulieren herzlich Günter Riebisch, Ursula Sauer und Andreas Scholz, denn sie haben ein komplettes e-mobiles Wunsch-Wochenende mit dem medl-BMW i3 im electriclease-Design gewonnen.

Ganz besonders freuen wir uns aber für zwei kleine Anwohnerinnen im Bottenbruch, denn auch sie sind große Gewinner: Unsere Mieterin Julia und ihre Nachbarin Louisa haben mit ihren gemalten Entwürfen für die Ladesäulen der Elektromobile auf ganzer Linie überzeugt. Dafür gab's je einen Besuch in der Camera Obscura, zwei Kuscheltiere sowie ein Malbuch für die kleinen Künstlerinnen.



*Louisa Bendel und Julia Heymann*





# Gutes & Taten

*Der HTC Uhlenhorst wird Deutscher Meister*

Wir sind ein Teil der Stadtgesellschaft und wollen, dass es unserer Heimat gut geht. Darum fördern wir Projekte, Vereine und gute Ideen. Hier gibt's einige Einblicke in das, was unsere Partner tun und erreichen.



*Weltkindertag 2019*

*Teilnahme beim 3. Mülheimer Firmenlauf*



*LEAf Festival*



Weißer  
Nächte



Bürgerbus  
Styrum



1. Badmintonverein  
Mülheim



# GUTSCHEIN für einen Adventskalender

abzuholen in der MWB-Geschäftsstelle  
Friedrich-Ebert-Str. 39  
(solange der Vorrat reicht)

Mo. – Do.: 8 – 18 Uhr | Fr.: 8 – 16 Uhr

## Abgefahrene Nachbarn

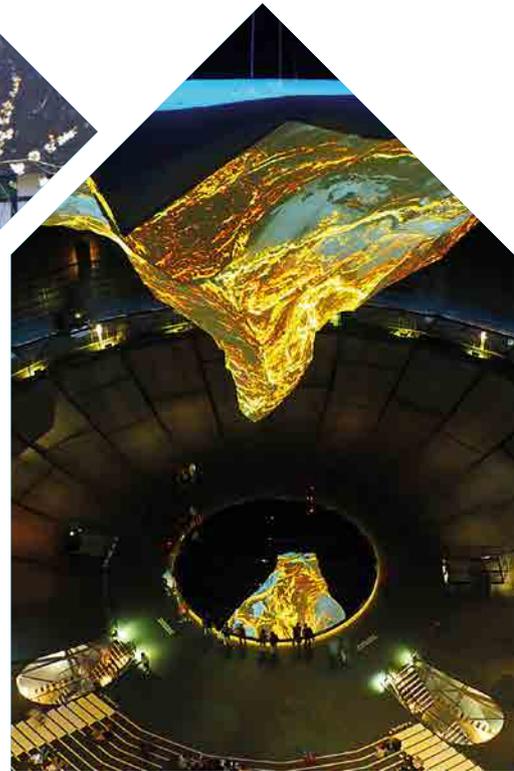
**Fahrten des Nachbarschaftsvereins** Neue Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke konnten auch in diesem Jahr wieder die Mitglieder des Vereins Mülheimer Nachbarschaft sammeln: Der bot erneut ein buntes und vielfältiges Ausflugsprogramm mit Kultur- und Freizeitangeboten verschiedenster Art. Und noch ist das Programm für 2019 natürlich auch nicht abgeschlossen: Wer will, meldet sich noch ganz schnell für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Maastricht am 3. Dezember 2019 an.

Alexandra Teinovic  
Verein Mülheimer Nachbarschaft e. V.

☎ 0208 696 12 261

alexandra.teinovic@

@ nachbarschaftsverein.info



## Gemeinsame Sache(n)

**Kooperation** Radio Mülheim und Mülheimer Wohnungsbau haben in diesem Jahr zwei Dinge gemeinsam. Sie haben etwas für Fußballmannschaften in der Stadt getan und sie wollen die Mülheimer zum Tanzen bringen.

Schon zu Beginn des Jahres haben Radio Mülheim und MWB im Rahmen der Gewinn-Aktion „Teamgeist 2019“ Mülheimer Fußballmannschaften gesucht, die von sich sagen, dass sie den größten Teamgeist haben. Dabei ging es nicht allein um das erfolgreiche Abschneiden bei Meisterschaften, sondern auch um einen besonderen Spirit innerhalb der Teams. Für die Sieger der Aktion gab es einen kompletten Trikotsatz mit dem Logo von Radio Mülheim und MWB. Inzwischen stehen die beiden Gewinnermannschaften – die Bambinis des Tuspo Saarn und die dritte Mannschaft des 1. FC Mülheim – mit blitzneuen Trikots auf dem Platz.

Im November geht die Zusammenarbeit von Radio Mülheim und Mülheimer Wohnungsbau in die zweite Runde. Am 21. November heißt es an historischer Stätte „Dance, Dance, Dance ...“. Denn im Rittersaal auf Schloß Broich findet dann das exklusive Radio Mülheim-Hörerkonzert, präsentiert von MWB, statt. Ein kleiner Kreis von 200 Gästen hat die Möglichkeit, den Top-Saxofonisten Wolf Codera & Friends live zu erleben. Der Vollblutmusiker ist den Mülheimern durch seine Session Possible im Frankys bekannt. Neben ihm stehen die Voice of Germany-Teilnehmerin Jenna Hoff und der Keyboarder Marin Subasic mit auf der Bühne. Subasic war bereits mit Chris de Burgh und Cliff

Richard auf Tour. Geboten wird der beste Musikmix mit Hits aus dem Programm von Radio Mülheim.

### GEWINNEN!

Plätze auf der Gästeliste für das exklusive Radio Mülheim-Hörerkonzert, präsentiert von MWB, kann man ab sofort im Programm des Lokalradios gewinnen. Einfach jeden Morgen ab sechs Uhr Radio Mülheim am Morgen mit Stefan Falkenberg einschalten und mitspielen! Alle Infos gibt es auch auf [radiomuelheim.de](http://radiomuelheim.de).



# Alles bleibt gut

**Fusion von Unitymedia und Vodafone** Die Europäische Union hat ihre Erlaubnis erteilt: Vodafone und Unitymedia dürfen sich zusammenschließen. Davon sollen auch die Kunden profitieren: Vodafone wirbt mit einer Verbesserung der Infrastruktur und schnelleren Verbindungen, die nun möglich werden sollen.

„Uns ist wichtig, allen Mietern mitzuteilen, dass sich für sie erst einmal gar nichts ändert, da der Rahmenvertrag noch gut acht Jahre lang gültig ist“, sagt Gabi Eltner, Leiterin unserer Abteilung für Kaufmännische und Fremdimmobilienverwaltung. Ohnehin bleibt auch nach dem Zusammenschluss erst einmal alles beim Alten: Vodafone-Kunden bleiben auch weiterhin Vodafone-Kunden, ebenso wie Unitymedia-Kunden weiterhin Unitymedia-Kunden bleiben. Alle Verträge, Tarife und Ansprechpartner im Service bleiben bis auf Weiteres bestehen.

## MWB-Mieter bekommen bei Unitymedia besonders gute Konditionen eingeräumt:

Zum 1. Januar 2017 konnten wir ihre monatliche Gebühr für das Kabelfernsehen um rund 50 Prozent senken. Gültig sind diese Konditionen bis zum 31. März 2026, sodass sich innerhalb dieses Zeitraums keinerlei Preiserhöhungen ergeben werden.

Neben dieser deutlichen Reduzierung der monatlichen Kosten für Kabelfernsehen werden den Mietern unserer Genossenschaft noch weitere zusätzliche Leistungen angeboten.

Für alle Fragen steht unseren Mietern der Unitymedia-Kundenservice gern unter der folgenden Rufnummer zur Verfügung:

 0221 466 191 05  
(Mo–Fr von 8 bis 20 Uhr und Sa von 8 bis 16 Uhr)

Auf Wunsch werden bereits bestehende Zusatzverträge rückwirkend zum 1. Januar 2017 beendet oder angepasst. Bitte wenden Sie sich für die Kündigung bzw. Erweiterung Ihrer bestehenden Verträge oder für eine Receiver-Bestellung ausschließlich an den Unitymedia-Kundenservice.

# Sperrmüll sauber loswerden

**Müllentsorgung** Schön ist das nicht: Da stellt jemand Sperrmüll auf den Gehweg, der dann längere Zeit nicht abgeholt wird. Schnell stellen auch andere Anwohner etwas dazu, Passanten durchsuchen die abgestellten Gegenstände nach Brauchbarem, Vermüllung setzt ein.

„Für uns ist das genauso ärgerlich wie für unsere Mieter“, sagt Marc Peters, Leiter der Abteilung Wohnen & Bewirtschaften. „Besonders, da man in den meisten Städten für die Abholung von Sperrmüll ja nichts zahlt.“

Wir bitten unsere Mieter: Informieren Sie unseren Mieterservice oder rufen Sie selbst bei den entsprechenden Stellen an, wenn es solche Probleme gibt. Und sprechen Sie auch mit Ihren Nachbarn darüber: Für einen Sperrmülltermin in Mülheim an der Ruhr muss man mit einer Vorlaufzeit von zehn Tagen rechnen. Deshalb sollte Sperrmüll frühzeitig angemeldet werden.

## Telefonnummern für die Abholung von Sperrmüll

Düsseldorf:

☎ 0211 83099099

Mülheim an der Ruhr:

☎ 0208 996600

Oberhausen:

☎ 0208 8256000

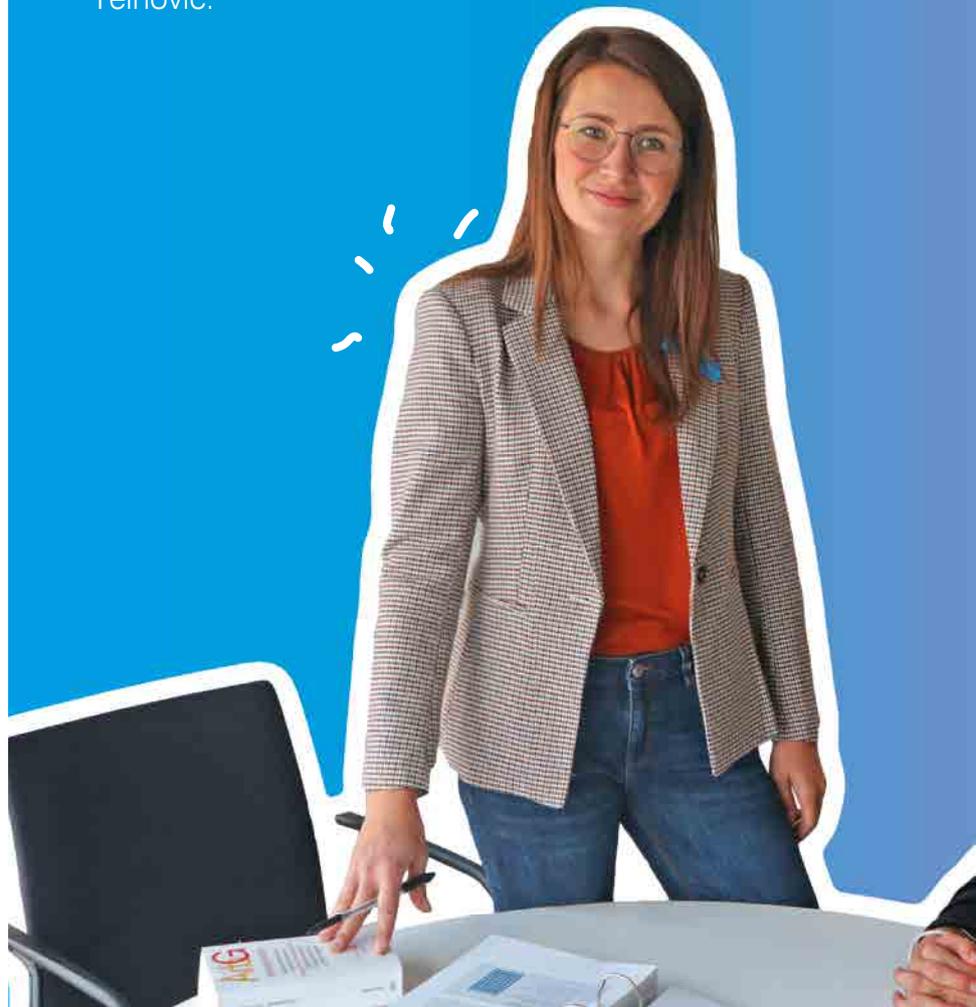
Wuppertal:

☎ 0202 4042452

# Chancen- gleichheit ist das Ziel

**Der Verein TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.**

prüft, ob Unternehmen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Chancengleichheit gewähren. Auch wir haben uns der Prüfung unterzogen. Das Ergebnis: MWB hat nun nach 2013 und 2016 ein weiteres Mal das begehrte Prädikat TOTAL E-QUALITY erhalten. **#genossen wohnen** sprach darüber mit Personalleiterin Magdalena Czarzbon und Betriebsratschefin Alexandra Teinovic.



**#genossen wohnen**

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Prädikats TOTAL E-QUALITY. Was bedeutet es denn konkret für Frauen, die sich bei MWB bewerben?

**#genossen wohnen**

Woran lassen sich diese Entwicklungschancen konkret festmachen?

**#genossen wohnen**

Wie steht es insgesamt in der Wohnungswirtschaft – ist sie eher männlich oder eher weiblich geprägt?

**Alexandra Teinovic:**

Man kann darauf vertrauen, dass dieser Arbeitgeber seine Mitarbeiter unabhängig vom Geschlecht respektvoll behandelt. Homeoffice und flexible Arbeitszeiten erleichtern es beispielsweise, die Arbeit mit Weiterbildung, Kindern und Privatleben in Einklang zu bringen. Auch die betriebliche Gesundheitsförderung unterstützt hier ein gutes Betriebsklima.

**Magdalena Czarzbon:**

Es ist eine Art Qualitätsgarantie. Wir bilden beispielsweise in jedem Jahrgang Immobilienkaufleute aus. Das ist ein herausfordernder Beruf, für den wir gute Schulabgänger benötigen. Wer sich für eine solche Ausbildung entscheidet, möchte wissen, ob der Arbeitgeber dieses Vertrauen wert ist. Auch spätere Entwicklungschancen sind den Menschen wichtig.

**Alexandra Teinovic:**

Dass die Genossenschaft es damit ernst meint, sieht man daran, dass mehr als die Hälfte der Abteilungen bei MWB von Frauen geleitet werden. Auch der Aufsichtsrat ist gut gemischt. Und junge Berufseinsteiger – männlich wie weiblich – haben hier schnell die Chance, Verantwortung zu übernehmen.

**Magdalena Czarzbon:**

Das sehe ich auch so. Wir unterstützen beispielsweise Fortbildungen oder die Teilnahme an berufsbegleitenden Studiengängen. Zu einer guten Personalplanung gehört, dass wir proaktiv schauen, wer welche Talente hat und wie es da weitergehen könnte. Wir geben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance, sich neue Ziele zu setzen und neue Qualifikationen anzueignen.

**Alexandra Teinovic:**

Insgesamt ist das gemischt, aber gerade in den Vorständen und Geschäftsführungen gibt es Nachholbedarf.

**Magdalena Czarzbon:**

Auch MWB hat ja einen dreiköpfigen Vorstand, dessen Mitglieder alle männlich sind. Wir wissen, dass wir noch nicht perfekt sind und dass wir da noch Nachholbedarf haben. Chancengleichheit ist eben kein Thema, das man mal schnell „abhaken“ kann.

# Genossen- Rätsel

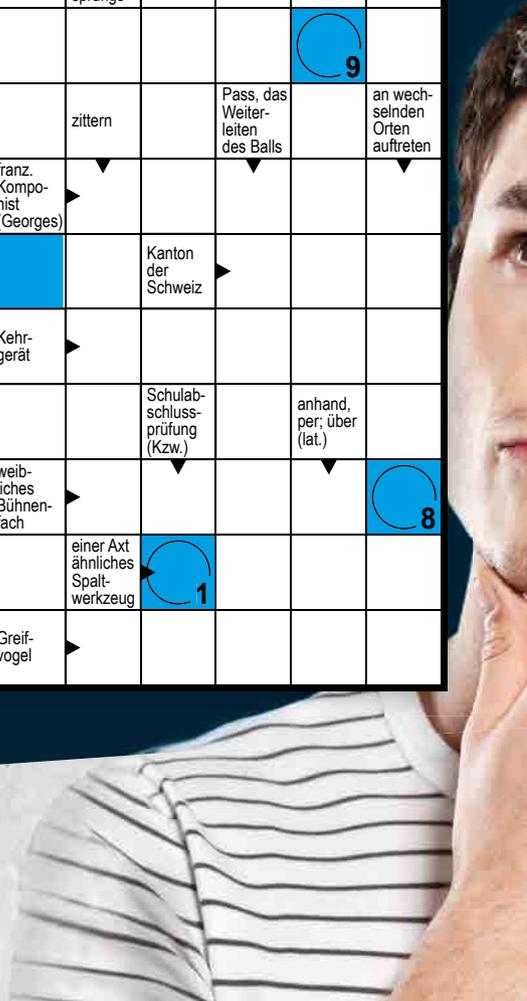
Jetzt ist Ihr Wissen gefragt: Finden Sie das gesuchte Lösungswort? Natürlich können Sie auch raten. Jeder, der uns die richtige Lösung zusendet, hat die Chance auf tolle Preise!

				5		7		
3							2	9
		9	4				3	
1	5			4				
9				6				8
				2			9	7
	6				7	9		
8	3							5
		4		3				

berlin- risch: kleiner Junge	Ball- sportart	eine Baitin	Teil, Anteil	▼	Flüssig- keit zum Zer- stäuben	▼	Reiz- klima (Meer)	Meeres- säuge- tier	Stock- werk	▼	Rausch- gift	▼	Art, Gattung (Kunst, Medien)	ital. Geigen- bauer- familie	▼	einerlei; gleich- artig	ein Europäer
▶	▼	▼	▼	6			witzige Reklame, Gimmick	▶	▼					▼		Stadt in den Nieder- landen	▼
Fluss durch München	▶				Muse der Liebes- dichtung	▶					Nach- lass- emp- fänger		Senke vulkani- schen Ur- sprungs	▶			
gebün- delter Energie- strom	▶						Raum für Waren- vorräte	▶	5							9	
Innen- stadt (engl.)	▶				Hun- dertstel, vom Hundert	▶	theba- nischer Sagen- könig	amerik. Schau- spieler (Richard)	▶			zittern		Pass, das Weiter- leiten des Balls			an wech- selnden Orten auftreten
▶			Miss- fallen äußern, motzen	Tier- hand, Tierfuß	▶	7				Pfeifö- ne hervor- bringen		franz. Kompo- nist (Georges)	▶				
Vorfahr		Braut- schmuck	▶					Rhombus	brasilianische Fußball- legende	▶				Kanton der Schweiz	▶		
▶				Zeitalter			eine Zahl	▶			Tier- pflege	Kehr- gerät					
Buckel- rind		polizei- liche Groß- aktion	▶					3	Würde, Ansehen	▶				Schulab- schluss- prüfung (Kzw.)	▶		anhand, per; über (lat.)
▶			2				Kinder- spiel- zeug	▶				weib- liches Bühnen- fach					8
Eingang; Vor- speise (franz.)		wieder	▶						das Ich (latei- nisch)	▶			einer Axt ähnliches Spalt- werkzeug	▶	1		
Ältesten- rat	▶				4	bayerisch, österrei- chisch: Alm	▶				Greif- vogel	▶					

## Lösung gefunden?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Unsere Gewinne:

# 1. Preis

Ein Kochkurs der



Kochschule Ruhrgebiet

in Mülheim an der Ruhr

# 2. Preis

Dänische Design-  
Leuchte Kooduu L

# 3. Preis

Smart Activity Watch  
mit Bluetooth 4.0

Schicken Sie die richtige Lösung an:  
Mülheimer Wohnungsbau eG  
Friedrich-Ebert-Straße 39 | 45468 Mülheim an der Ruhr  
@ genossenwohnen@mwb.info | Stichwort: Rätsel

Der Rechtsweg für diese Preisverlosung ist ausgeschlossen.  
Angestellte MWB-Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen.

Einsendeschluss  
ist der  
28. Januar 2020

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Mülheimer Wohnungsbau eG  
Friedrich-Ebert-Straße 39  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 696 12 0  
Fax: 0208 696 12 345  
E-Mail: genossenwohnen@mwb.info

### Geschäftszeiten:

Mo. bis Do.: 8 – 18 Uhr | Fr.: 8 – 16 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

### Weitere Informationen finden Sie unter:

www.mwb.info  
www.hausderwirtschaft.info  
www.nachbarschaftsverein.info

Verantwortlich für den Inhalt  
(ViSdP): Carolin Partsch

### Fotos/Renderings:

Sabrina Bekeschus, Paul Gromnitza/Mülheim  
& Business, Moritz Hofmeister, iStock, Sabrina  
Karmann, Andreas Köhring, Laura Libera,  
Sven Neidig, Wolf Müller-Funke, Walter  
Schernstein/Stadt Mülheim an der Ruhr,  
Westdeutscher Rundfunk

### Gestaltung:

Q:marketing AG | Mülheim an der Ruhr

### Druck:

Margreff Druck GmbH  
Ruhrtalstraße 52 – 60 | 45239 Essen  
Für Fehler wird keine Haftung übernommen.  
Nachdruck nur nach Genehmigung.

Auflage: 11.300 Exemplare  
Gedruckt auf Recyclingpapier.

Mülheimer Wohnungsbau eG  
Friedrich-Ebert-Straße 39  
45468 Mülheim an der Ruhr

-  0208 69612-0
-  0208 69612-345
-  kontakt@mwb.info
-  www.mwb.info
-  MuelheimerWohnungsbau
-  muelheimer\_wohnungsbau

